noe regional
Die Kraft der Gemeinsamkeit

niederösterreichische DORF & STADT erneuerung

DORFERNEUERUNG

Heiligenkreuz - Siegenfeld

Chancen der Dorferneuerung

Chancen der Dorferneuerung

1. Dorfgespräch

Protokoll

21. September 2017

Datum: **Donnerstag, 21. September 2017**
Uhrzeit: **19.00 Uhr – ca. 22.30 Uhr**
Ort: **Stiftsgasthof Heiligenkreuz**
Inhalt: **Erarbeitung des Dorferneuerungsleitbildes**

- Kurze Vorstellung der Aktion Dorferneuerung (Dorfgespräch, Fragebogenaktion)
- Vorstellungsrunde (Name, Erwartungen an die Dorferneuerungsaktion)
- Identitätsmerkmale des Ortes
- Stärken- und Schwächen/Chancen- und Risiken-Analyse
- Zukunftsperspektiven (Heiligenkreuz im Jahr 2027)
- Zufriedenheitsabfrage mit den Ergebnissen des 1. Dorfgespräches

Ziel: **Erarbeitung der Inhalte des Dorferneuerungsleitbildes**

1. Gleicher Informationstand
2. Kennen lernen der TeilnehmerInnen untereinander
3. Auflistung der Identitätsmerkmale jedes Einzelnen
4. Auflistung der Stärken und Schwächen und Aufzeigen von Besonderheiten, die für die Ortsentwicklung relevant sind sowie das Setzten von thematischen Schwerpunkten
5. Darstellung der Zukunftsperspektiven anhand von selbst geschriebenen Zukunftsbriefen
6. Feststellung der Zufriedenheit mit den erarbeiteten Ergebnissen

TeilnehmerInnen: Bgm. Winter und 47 BürgerInnen aus Heiligenkreuz und Siegenfeld

Moderation: Mag. (FH) Heidemarie **BRANDSTETTER**
Co-Moderation: Mag. Annemarie **TROJER**

1. Dorfgespräch - Chancen der Dorferneuerung Heiligenkreuz - Siegenfeld

Vor der Erarbeitung des Dorferneuerungsleitbildes den TeilnehmerInnen die Landesaktion Dorferneuerung in NÖ durch eine kurze Power Point Präsentation präsentiert.

Ein wesentlicher Punkt war die Vorstellungsrunde und das Kundmachen der Erwartungen an die Aktion sowie an die Dorferneuerung Heiligenkreuz – Siegenfeld.

Im Anschluss daran wurden den anwesenden Bürgerinnen und Bürgern folgende Fragen zum Thema „Identität mit dem Ort“ gestellt:
1. Wofür steht Ihrer Meinung nach Heiligenkreuz - Siegenfeld?
2. Was verbinden Sie mit Heiligenkreuz - Siegenfeld?

Nach der Auflistung der Identitätsmerkmale wurde gemeinsam eine Stärken- und Schwächenanalyse durchgeführt. Dafür konnten sechs Gruppen gebildet werden. Die Gruppe arbeitete gemeinsam einige Stärken und Schwächen aus. Diese wurden anschließend auf einer Pinnwand themenspezifisch zusammengefasst. Es bildeten sich daraus die Schwerpunktthemen der Dorferneuerung für Heiligenkreuz und Siegenfeld Im Anschluss daran wurden basierend auf den erarbeiteten Stärken und Schwächen Chancen und Risiken aufgelistet.

Zum Abschluss konnten die in den gleichen Gruppen aufgeteilten Mitwirkenden ihre Zukunftsperspektive von Heiligenkreuz - Siegeldfeld im Jahr 2027 in Form eines gemeinsam verfassten Briefes darstellen. Somit wurden die zuvor erarbeiteten Inhalte sehr lustig verarbeitet und die „Zukunftsbriefe“ sorgten auf jeden Fall für den einen oder anderen Lacher.

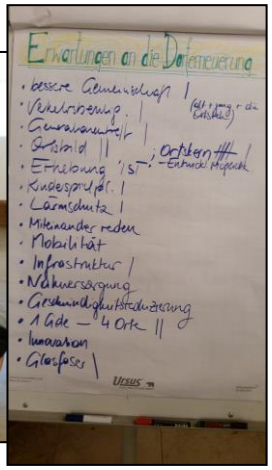
Ich möchte mich recht herzlich für Ihre Mitarbeit für die zukünftige Dorferneuerung Heiligenkreuz - Siegelfeld bedanken!

INHALTE FÜR DAS DORFERNEUERUNGSLEITBILDES HEILIGENKREUZ - SIEGENFELD

Erwartungen an die Dorferneuerungsaktion in Heiligenkreuz - Siegenfeld

Folgende Erwartungen wurden von den Mitwirkenden genannt. Die Zahlen in der Klammer zeigen die Häufigkeit an. Erste Themenbereiche zeichneten sich ab.

VERKEHR	• Reduktion Verkehr – Nahverkehr (4) • Lärmschutz (2) • Verkehrsberuhigung (2) • Geschwindigkeitsbeschränkung • ÖV-Anbindung • Mobilität • Verbindungsweg Siegenfeld und Rosental
DORFGEMEINSCHAFT	• 1 Gemeinde – 4 Orte (3) • Generationentreff (2) • bessere Gemeinschaft – Alt und Jung – Ortsteile (2) • Miteinander reden • Treffpunkt für Senioren im Freien • Veranstaltungen
INFRASTRUKTUR	• Infrastruktur (2) • Ansiedelung Gewerbe (A-Plätze) (2) • Kinderspielplatz (2) • Nahversorgung
ORTSBILD	• Ortsbild (3) • Blumenpflege • Barrierefreiheit
ENTWICKLUNGS-POTENTIAL	• zukunftsorientierte Dorferneuerung (2) • Was will die Bevölkerung? • Erhebung Probleme/Anliegen in den Ortsteilen • Erhebung „IST“
ZUKUNFTSTHEMEN	• Innovation (2) • Glasfaser (2)
LANDWIRTSCHAFT	• Regionalförderung



Identitätsmerkmale mit dem Ort

Generationsübergreifend wurden Identitätsmerkmale sowie Identifikationspunkte aufgezählt.

IDENTITÄTSMERKMALE	
Heiligenkreuz	**Siegenfeld**
• Stift Heiligenkreuz (14) • Stift Heiligenkreuz (Tourismus, Arbeitsplätze, Ortsbild) • Stift Heiligenkreuz – Aufwertung • Das Stift – 900 Jahre Tradition, die jung geblieben ist – europaweit bekannt und berühmt! • Kulturtourismus mit dem Stift • Steht für Kultur, Beständigkeit und Jahrhunderte lange Geschichte • Kultur • Kunst • Hochschule • Sehenswürdigkeit • Geschichte (2) • Viel besuchter Ort • Tradition aber offen für Neues	• Natur (2) • Natur vor der Haustüre • Traumhaft schöne Umgebung (Natur) • Wald direkt vor der Haustüre • Platz zum Atmen und Leben • Freiraum – Bewohner „kleben“ nicht eng nebeneinander • Nähe zu Baden trotzdem Mitten in der Natur
• Lebensqualität (5) • Natur (2) • Mitten in der Natur • Leben in der Natur • Wienerwald (2) • Ort im Grünen (Wald) • Idyllische Landschaft • Landschaft • Grünruhelage • Energie tanken, Ruhe, Entspannung (2)	• Lebensqualität
• Nähe zu Wien-Baden (2) • Stadtnähe • Land → Stadtnähe (Wien, …) • Wiennähe • Man lebt am Land im Grünen und ist in 20 Minuten in der Hauptstadt • Luft und Natur und trotzdem gute Anbindung	• Autobahn in der Nähe
• Heimat (2) • Heimatgefühl • Seit Geburt hier wohnhaft • Wohnqualität (2) • Lebensmittelpunkt (2)	• Viele junge und jung gebliebene Familien • Einfamilienhauscharakter

• Ein schöner Ort zum Leben	
• Dorfgemeinschaft • Zusammenhalt • Vereinsleben • Diverse Vereine • Turnverein • Gymnastikverein	• Gemeinschaft
• Dorffeste und Klostermarkt • Musikfeste, Musikveranstaltungen • Blasmusik • Greisslerei Wallisch	
• Dorf • Dorfcharakter positiv • Rabattenpflege, Blumenpflege	• Dorfcharakter von Siegenfeld/Rosental unbedingt erhalten!
• Gemeindeamt mit den Mitarbeitern • Gemeindezentrum	
• Durchzugsort • Tankstelle	
• Natur • Ruhe und Natur • Nähe zur Natur	
• Gemeinsamkeiten der Bevölkerung • Gemeinschaft • Jeder kennt jeden. Man grüßt sich noch auf der Straße.	
• Lage • Zufällig kommt in Preinsfeld niemand vorbei	

Stärken- und Schwächen/Chancen- und Risikenanalyse

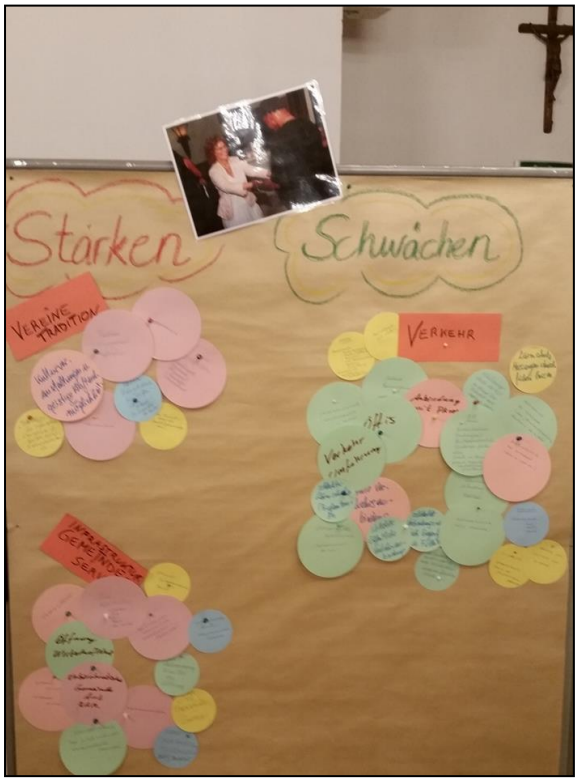
Die Stärken- und Schwächenanalyse soll die von den TeilnehmerInnen positiv oder negativ empfunden Merkmale der Gemeinde Heiligenkreuz und Siegenfeld aufzeigen. Folgende Stärken und Schwächen sowie die Chancen und Risiken wurden in Kleingruppen formuliert und zu Schwerpunktthemen zusammengefasst.

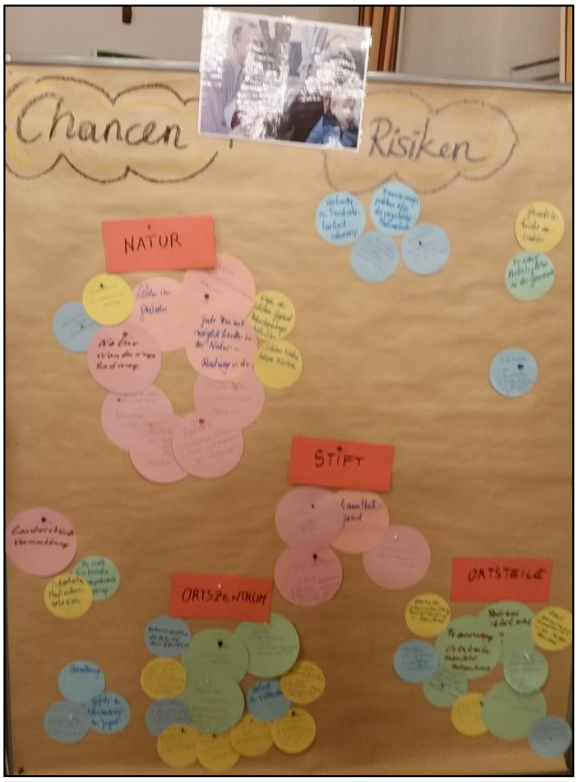
VEREINE - TRADITION	
Stärken	**Schwächen**
• Tradition, Engagement, Vereine • Kulturveranstaltungen und geistige Entfaltungsmöglichkeiten • Feuerwehr • Musikverein • Vereinsleben (Musikkapelle, Feuerwehr, Turnvereine, Pfarrkaffee, Seniorenbund)	-
Chancen	**Risiken**
• Das Feuerwehrhaus als Sozial-/Gemeinschaftsraum • Freiwillige, die Organisation übernehmen für Gasslfeste, Dorf-cafés, Kinderspielnachmittage, ect.	• Öffentliche Räumlichkeiten für Treffen gesucht! (in Siegenfeld vorhanden)
INFRASTRUKTUR – GEMEINDE - SERVICE	
Stärken	**Schwächen**
• Eigene Volksschule, eigener Kindergarten • Unbürokratische Gemeinde, Amt, Bürgermeister • Bevölkerungsfreundliche Gemeinde – Arbeiter! • Fernwärme • Gute Infrastruktur (Greißlerei, Ärzte, Post, Bank, nette Gemeinde, …) • Nahversorger • Landwirtschaft Vermarktung	• Die Nahversorgung ist zurzeit eine Notlösung. • Öffnung Wirtschaftshof • Nahversorgung für in der Mobilität eingeschränkte Personen • Zu wenig Arbeitsplätze in der Gemeinde
Chancen	**Risiken**
• Bisher keine Übernachtung → schaffen • Öffnungszeitenänderung Bauhof • Gewerbebetriebe ansiedeln	• Öffnungszeiten Bauhof: Personalaufwand Gemeinde • Keine Übernächtigungsmöglichkeiten Bed and Breakfast
VERKEHR	
Stärken	**Schwächen**
• Anbindung an Autobahn (Nähe zu Wien etc.) • Anbindung mit PKW • Gute Verkehrsanbindung	• Verkehr Umfahrung • Öffis • Öffentliche Anbindung (Busanbindung an Zug) • Lärmbelästigung (Hauptstraße und Autobahn)

	• Fehlende Barrierefreiheit • B11: Verkehrssituation, Durchzugsort, Bus/Motorradverkehr, Schutzwege fehlen, Lärm, 50 km/h nur Vorschlag?, fehlende Verbindung Siegenfeld/Gaaden, Grub/Alland • Öffentliche Anbindung/Mobilität • Anbindung an Autobahn (Lärm), Feinstaubbelastung, Abkürzung A2 zu A21 • Busverbindung für Schüler • Abkürzungsstrecke der A21 von Alland über Preinsfeld nach Sattelbach, Baden • Die zentrale Lage von Heiligenkreuz wird zu wenig berücksichtigt durch den öffentlichen Verkehr • Schlechte öffentliche VK-Anbindung • Schlechte Verbindungswege nach Siegenfeld und Füllenberg • Schlechter Lärmschutz (Priefamtann und Div.)
Chancen	**Risiken**
• Barrierefreier Ort werden • E-Car Sharing, Eigennutzung, Strom aus Photovoltaik-Anlage • Anreiz zum Umstieg auf E-Autos • Lärmschutz, Messungen durchführen lassen • Verkehr (Hauptstraße: VK-Beruhigung, Straßenrückbau, Tempolimit, mehr Polizeipräsenz, Radweg, Schneeräumung), Lärmschutz A21, Rad/Fußwege und Nachbargemeinden	• Verkehr: Zuständigkeiten?: Land, Bezirke, Gemeinde
NATUR	
Stärken	**Schwächen**
• Natur, Wanderwege, Radweg • Leben im Grünen • Natur, Freizeitmöglichkeiten, Radweg • Gute Freizeitmöglichkeiten in der Natur – Radweg u. div. • Wunderschöne Landschaft „Natur pur“ • „Nah an der Stadt – mitten in der Natur“, Wiennähe, Lage • Zentrale Lage nach Baden, Mödling, Wien, Autobahn	-

• Der Radweg wird von Radfahrern, Wanderern und Reitern sehr angenommen, viele Wanderwege	
Chancen	**Risiken**
• Wegen der schönen Gegend, Beherbergungsbetriebe • Schöne Natur besser Nutzen • Bepflanzung von öffentlichen Flächen	• Grünflächenpflege, Aufwand und Kosten • Ruhebedürfnis der Bevölkerung (zu wenige Menschen wollen am Wochenende ihre Wohnzimmer/Gärten verlassen)
STIFT HEILIGENKREUZ	
Stärken	**Schwächen**
• Bekanntheitsgrad • Stift – Kultur – Studenten • Weltbekanntes Stift Heiligenkreuz • Stift Heiligenkreuz (Bauwerk, Tourismus, Studenten, Arbeitsplätze, spirituelle Begleitung, Offenheit des Klosters)	-
Chancen	**Risiken**
-	-
ORTSTEILE	
Stärken	**Schwächen**
-	• Distanz zwischen den Ortsteilen • Polizei – Postleitzahl 2500, 2532 • Trennung Ortsteile Siegenfeld Heiligenkreuz • Zu wenig Gemeinschaft/Miteinander zwischen Siegenfeld und Rosental • Zu wenig Miteinander von allen Ortsteilen (Heiligenkreuz, Siegenfeld, Preinsfeld, Sattelbach, Füllenberg)
Chancen	**Risiken**
• Infrastruktur zwischen den Ortsteilen wie z.B. Wege • Fest gemeinsam Siegenfeld und Heiligenkreuz in der Mitte Heutal • Nächste Veranstaltung „Dorferneuerung“ in Siegenfeld	• Infrastruktur zwischen den Ortsteilen: Erhaltung der Wege • Herstellung einer Verbindung zwischen diesen Veranstaltungen
ORTSZENTRUM	
Stärken	**Schwächen**
	• Fehlender Wohnraum, Überalterung, Gefahr hinsichtlich Erhalt von Schule und KIGA • „fehlender Ort der Begegnung“ (Ortskern, generationsübergreifend, fehlender Sozialraum) • Wohnungsbedarf

Chancen	Risiken
• Neuer Dorfplatz (Treffpunkt für Alt und Jung, sportlich/kulturell, Spiel-/Mobilitäts-park, Infrastruktur für Veranstaltungen, Bänke, viel Grün, Wasser ersichtlich von Hauptstraße, „wirklicher Kern“ • Gesamt Planung eines Ortskerns • Nutzung des Granariums • Hradschin Gestaltung – Wohnungen • Vorplatz Feuerwehr/Musikheim wird „Dorfplatz“, Gestaltung (WC, Wasseranschluss, kleine Getränkestand bei Bedarf, …) • Ortszentrum in Heiligenkreuz → barrierefrei, Begegnungszone, Nahversorger, Arzt, etc.	• Bebauungsplan, Ortsbild, kein Stadtbild • Ortskern: Planlosigkeit (zizerlweis) • Verlust der Volksschule
SICHERHEIT	
Stärken	**Schwächen**
	• Zu viele Einbrüche • Polizeipräsenz zu gering
Chancen	**Risiken**
• Sicherheitsmaßnahmen verbessern	
DORFERNEUERUNG	
Stärken	**Schwächen**
	• Zu viele Einbrüche • Polizeipräsenz zu gering
Chancen	**Risiken**
• Sicherheitsmaßnahmen verbessern	Risiko, die Dorferneuerung zu leben und zu erhalten. (Stichwort: Ausdauer!) Kostenfaktor, Konzentration auf einige wenige Projekte Verhandlung und Durchsetzbarkeit schwierig Finanzierungsproblem für die vorge-schlagenen Maßnahmen
BEVÖLKERUNG	
Stärken	**Schwächen**
-	-
Chancen	**Risiken**
-	Überalterung Keine Kinder (Überalterung) Gefahr der Abwanderung der Jugend





Zukunftsperspektiven (Heiligenkreuz - Siegenfeld im Jahr 2027)

In der gleichen Gruppeneinteilung wie in der vorherigen Arbeitsaufgabe wurden sechs Briefe verfasst. Jede Gruppe schrieb einen Brief und schilderte seinem Briefpartner die Besonderheiten von Heiligenkreuz und Siegenfeld im Jahr 2027.

Lieber Onkel Erwin,

stell dir vor, wir schlendern hier durch das schöne Heiligenkreuz, auch Tante Emma mit dem Rollstuhl ist flott unterwegs und überholte auch einen E-Bilder, der am Radweg von Siegenfeld nach Grub unterwegs war. Mitten in der Fußgängerzone liegt das beeindruckende, über Landesgrenzen hinweg bekannte, Amphitheater, in dem wir gestern über den Kabarettisten Tom Walek gelacht haben und uns morgen ein Kinderkonzert anhören, bei dem das örtliche Café für ausreichend Eis, Kuchen und Bowle sorgt. Heute aber schlendern wir am Dorfbrunnen vorbei und springen ins kühle Nass. Stell dir vor – ein Dorfteich mitten drin. Daneben ist auch gleich der generationenübergreifende Mobilitätspark, für den Heiligenkreuz bereits etliche Auszeichnungen erhalten hat. Diese Auszeichnungen sollte es in dieser Gemeinde für die hervorragende Nachbarschaftshilfe übrigens auch geben.

Herzliche Grüße, deine Heiligenkreuzer, die über alle Ortsteile verbunden sind!

PS: Stell dir vor: Hier gibt's sogar ein Fußballmuseum – mitten im Grün!

Liebe Tante Hermanna,

Wir hätten gerne, dass einige der Verbesserungsvorschläge umgesetzt werden. Lärmschutzmaßnahmen, Bessere Verbindung zu den Ortsteilen, öffentliche Verkehrsmittel in s ausreichender Dichte (gratis), ausreichende Wohnmöglichkeiten für Jungfamilien, mehr Sportveranstaltungen, monatlicher Familienstammtisch, Altersheim im Kloster mit Betreuung durch Klosterschwestern!

Lieber Onkel Franz!

Für unser Schlaraffenland wünschen wir uns:

- Einen Naturbadeteil in Heiligenkreuz und einen in Siegenfeld (Schweineteich im Rosental) inklusive Grillplatz und WC-Anlagen
- Einen Tunnel für die Preinsfelddurchführung. (der Eingang ist schon vorhanden)
- Eine Schwebebahn zwischen allen Ortsteilen.
- Einen Eventplatz in Heiligenkreuz

Vielen Dank im Voraus sagen dir deine lieben Verwandten!

Liebes Christkind,

wir wünschen uns …

Arbeitsplätze in der Gemeinde
Eine schnelle Verbindung zwischen den Ortsteilen, z.B.: Seilbahn, …

U6 bis Heiligenkreuz
Gegenseitige Betreuung von Senioren und Kindern: Seniorenheim mit Kindergarten
Nahversorgung mittels Drohnen-Auslieferung
Energieautarke Gemeinde/Region
Eigene Währung/Selbstversorger

Danke!!!

Liebes Christkind!

Der kleine Christian wünscht sich eine Motorradstrecke durch den Schwammerlwald.
Die brave Moni will im Ortskern im Frühstückspavillon ihr weiches Ei speisen.
Die Judith will gerne bald mit der U-Bahn auf den Stephansplatz fahren können.
Louisi will im alten Posch-Haus ein Waldstüberl zum Chillen und Menschen treffen.
Die Brigitte will im Shuttle vom Frühstückspavillon zur Waldruhe und wieder heimgebracht werden.
Der große Willi will ein Mittagessen im Getreidespeicher mit der blauen Elisa.
Die ganz kleine Waldtraud wünscht sich einen harmonischen Reigentanz der Dorfbewohner mit den Mönchen.

Bitte bis zum 24. Dezember liefern!

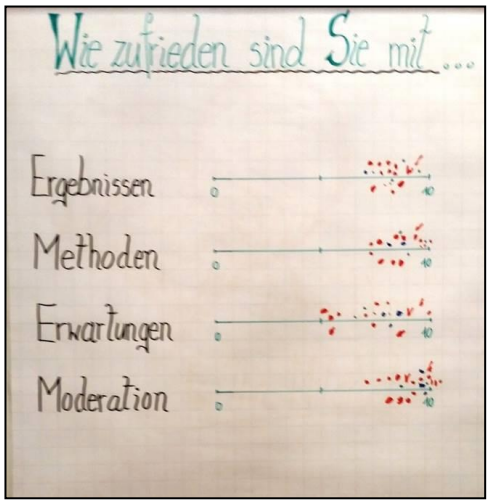
Liebe Tante Hanni!

Wir hätten gerne …:
ein Wirtshaus zwischen Heiligenkreuz und Siegenfeld mit Gondelbahn!
einen Tunnel zwischen Heiligenkreuz und Siegenfeld.
Wir sind auch kompromissbereit und würden auch einen Shuttlebusservice akzeptieren.
Ein Badeteich in unserem Gemeindegebiet wäre auch nicht schlecht.

Liebe Grüße, Deine Neffen, Nichten und andere Verwandten ☺

Zufriedenheitsabfrage mit den Ergebnissen des 1. Dorfgespräches

Am Ende des 1. Dorfgespräches wurde mittels eines Stimmungsparameters die Zufriedenheit der Mitwirkenden mit der Moderation, der Methoden, der Erwartungserfüllung und der Ergebnisse des 1. Dorfgespräches abgefragt.



VIELEN DANK FÜR IHRE MITARBEIT!

Für das Protokoll: Mag. (FH) Heidemarie BRANDSTETTER